




Damit es auch in der kalten Jahreszeit rollt: Bahn steckt mehr als 70 Millionen Euro in die Wintervorbereitungen

Damit es auch in der kalten Jahreszeit rollt: Bahn steckt mehr als 70 Millionen Euro in die Wintervorbereitungen - 28.000 Mitarbeiter und Vertragspartner rund um die Uhr in Bereitschaft - Kehrmaschinen sowie 64 Räumfahrzeuge für bundesweiten Einsatz - 1.000 Weichen technisch verbessert - Personenzüge werden vorgeheizt und enteist - Über 70 Millionen Euro hat die Deutsche Bahn in diesem Jahr in die Hand genommen, damit der Zugverkehr in der kalten Jahreszeit möglichst reibungslos rollen kann. "Unsere Kunden erwarten von uns, dass die Züge verlässlich und planbar fahren - auch bei Schnee und Eis", erklärt Ulrich Homburg, DB-Vorstand für den Personenverkehr. "Daher haben wir schon vor Monaten begonnen, uns technisch, materiell und personell auf den Winter einzustellen - ein Vorgehen, das sich in den Vorjahren bereits erfolgreich bewährt hat." Rund 28.000 Mitarbeiter des DB-Konzerns sowie beauftragter Firmen stehen während der kalten Jahreszeit in permanenter Einsatzbereitschaft, um vor allem Bahnsteige, Weichen und Bahnübergänge nach Schneefall und Eisbildung schnell wieder in Betrieb nehmen zu können. Ein GPS-gestütztes Meldesystem erlaubt eindeutige Rückmeldungen über den Räumzustand von Bahnsteigen und verbessert die Personaldisposition. Zudem sind bundesweit 64 Schneeräumfahrzeuge sowie auf größeren Bahnhöfen Kehrmaschinen im Einsatz. Und falls es witterungsbedingt zu Fahrplanabweichungen kommt, werden die Kunden unter anderem über mehr als 6.000 dynamische Schriftanzeiger auf den Stationen erreicht. Etwa 8.500 Weichen an besonders sensiblen Stellen des Netzes sind mit einer speziellen Antriebsabdeckung ausgestattet. Damit sind 1.000 Weichen mehr als noch im vergangenen Jahr besser vor Schneeverwehungen und von Zügen herabfallenden Eisbrocken geschützt. Heizeinrichtungen, die an allen 48.800 für den Betrieb notwendigen Weichen montiert sind, helfen ebenfalls, den Zugverkehr bei frostigen Niederschlägen aufrecht zu erhalten. Für die Wartung und Instandhaltung der Regional- und Fernverkehrszüge ist es notwendig, sie vorab von Schnee und Eis zu befreien. Damit die Züge schnellstmöglich wieder zum Einsatz kommen, stehen bundesweit 41 Abtau- und Enteisungsanlagen zur Verfügung. Ergänzend wurde im ICE-Werk Frankfurt an Main bereits im letzten Dezember eine Glykolbehandlungsanlage installiert, um die Anhaftung von Eis und Schnee am Fahrzeug zu minimieren. Um die Fahrzeugreserve während der Wintermonate zu erhöhen, passt die Bahn wie schon in den vergangenen Jahren das Angebot auf einzelnen Linien an. Konkret kommen vom 14. Dezember 2014 bis 27. April 2015 auf einzelnen Linien und Verbindungen IC-Züge statt ICE zum Einsatz oder es verkehren Einzel- statt Doppeltraktionen. Alle Maßnahmen sind in den Auskunfts- und Verkaufsmedien verarbeitet. Hinzu kommt die Anmietung von Fahrzeugen - z.B. fünf Lokomotiven von DB Schenker Rail. Achtung Bildredaktionen! Aktuelles Bildmaterial finden zum Thema Wintervorbereitungen finden Sie in der Mediathek: <https://mediathek.deutschebahn.com> "Im Blickpunkt", "Winterzeit" Reinhard Boeckh Leiter Pressestelle Konzern Tel. +49 (0) 30 297-61180 Fax +49 (0) 30 297-61919 presse@deutschebahn.com www.deutschebahn.com/presse Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter www.deutschebahn.com/presse Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: [www.deutschebahn.com](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=581014) 

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.